

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Agr.0227: Agrarnaturschutz und Transformation von Agrarlandschaften <i>English title: Agri-environmental conservation and the transformation of agricultural landscapes</i>	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: · Verständnis von Lebensräumen, Biodiversität, ökologischen Prozessen in Agrarlandschaften sowie Kenntnisse der Ziele des Agrarnaturschutzes · Konzeption experimenteller Designs und Anwendung statistischer Methoden zur Analyse ökologischer Daten; Bewertung biodiversitätsfördernder Maßnahmen in Agrarsystemen · Verständnis und kritische Reflektion von Zielkonflikten zwischen landwirtschaftlicher Nutzung und Naturschutz Kommunikation wissenschaftlich fundierter Lösungsansätze für die nachhaltige Transformation von Agrarlandschaften im interdisziplinären Kontext	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: M.Agr.0227 Agrarnaturschutz und Transformation von Agrarlandschaften <i>Inhalte:</i> Agrarlandschaften prägen große Teile unserer Kulturlandschaft und übernehmen zugleich eine zentrale Funktion für die Nahrungsmittelproduktion, den Erhalt der Biodiversität und wichtige Ökosystemleistungen. Durch landwirtschaftliche Intensivierung und den Klimawandel stehen Agrarökosysteme jedoch zunehmend unter Druck. Dieses Modul vermittelt Verständnis dafür, wie landwirtschaftliche Nutzung und Naturschutz besser miteinander verbunden werden können, um nachhaltige und widerstandsfähige Agrarökosysteme für die Zukunft zu gestalten. Im Mittelpunkt stehen Strategien zur nachhaltigen Gestaltung und Transformation von Agrarökosystemen und -landschaften unter Berücksichtigung von Biodiversität, Klimawandel, Produktionssystemen und Landschaftsmanagement. Behandelt werden unter anderem Grünlandmanagement, ökologische Netzwerke, Wiederherstellung von Lebensräumen, nachhaltige Anbausysteme sowie biologische Schädlingskontrolle und andere Ökosystemleistungen. Darüber hinaus werden kooperative Agrarumweltmaßnahmen und Ansätze zur Förderung der Biodiversität auf Landschaftsebene vorgestellt. Praktische Übungen, Datenanalysen und Exkursionen ergänzen die theoretischen Inhalte und ermöglichen Einblicke in aktuelle Anwendungsfelder des Agrarnaturschutzes.	
Prüfung: Präsentation (Gewicht: 60%, Dauer: ca. 15 min); Gruppenprotokoll (Gewicht: 40%, Umfang: max. 15 Seiten) M.Agr.0227: Agrarnaturschutz und Transformation von Agrarlandschaften Prüfungsanforderungen: Präsentation mit ergänzender schriftlicher oder medialer Ausarbeitung in einem frei wählbaren Kommunikationsformat (z. B. Handout, Poster, Podcast oder	

vergleichbares Format zu einem Kursthema (wissenschaftlicher Artikel) (Gewicht: 60%, Dauer: ca. 15 min) und Gruppenprotokoll zu einem praktischen Kurstag (Gewicht: 40%, Umfang: max. 15 Seiten) max. 2 Fehltermine	
---	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Catrin Westphal
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 30	